

Datenschutzinformation für Mitarbeiter gem. Art. 13 DSGVO

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte.

Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Begründung, Durchführung sowie Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Klaeser Internationale Fachspedition und Fahrzeugbau GmbH
Hohewardstr. 333-335
45699 Herten
Telefon: 02366/187-0
E-Mail: info@klaeser.de
Internet: <https://www.klaeser.de>

Verantwortliche Person für die Datenverarbeitung:

Frau Kerstin Klaeser (Geschäftsführerin)
Telefon: +49 (0)2366 187-118
E-Mail: k.klaeser@klaeser.de

Herr Sascha Zöffel (Geschäftsführer)
Telefon: +49 (0)2366 187-121
E-Mail: s.zoeffel@klaeser.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Herr Leonhard Hankeln

Great Oak Datenschutz GmbH & Co. KG
Ruhrstraße 16
59955 Winterberg

Tel. 02985 99 99 690
E-Mail: datenschutz@great-oak.de
<https://great-oak-datenschutz.de>

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Anbahnung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (inkl. Ausbildungs- und Praktikumsverhältnisse)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSGs sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) erforderlich ist.

Das betrifft z. B. eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit von IT-Systemen aufgrund von Datenschutzbestimmungen (Benutzerkennung, Zutrittsverwaltung und Zugriffsverwaltung auf Hard- und Software, Rechteverwaltung).

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis

Das berechtigte Interesse ist in diesem Fall eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet

Zur Kontaktaufnahme durch Kollegen werden berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten auf der Firmen-Website

Zur Kontaktaufnahme durch Kunden und Lieferanten werden berufliche Kontaktdaten von Mitarbeitern mit Außenkontakt ggf. auch im Internet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf.

Bei Mitarbeitern im Außendienst kann eine Veröffentlichung von beruflichen Kontaktdaten im Intranet oder Internet zur Erfüllung von arbeitsvertraglichen Pflichten zwingend erforderlich sein. In diesem Fall entfällt das Widerrufsrecht bezüglich der Verarbeitung dieser Daten.

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO gegeben.

Nachfolgend einige Beispiele für die Speicherung von personenbezogenen Daten, für die eine Einwilligung erforderlich ist:

Religionszugehörigkeit

Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, es sei denn, die Angabe ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich (z. B. Abführung Kirchensteuer).

Gewerkschaftszugehörigkeit

Die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie den Gewerkschaftsbeitrag über den Arbeitgeber abführen lassen.

Angabe von Notfallkontakten

Die Angabe der Notfallkontakte erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Fotos im Intranet bzw. auf der Firmenwebseite

Eine evtl. Veröffentlichung Ihres Fotos im Intranet und / oder auf der Firmen-Website erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden.

Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzerklärung).

Die von Ihnen bereits im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten, etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten (Bankverbindung, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Steuerdaten, etc.) erforderlich sind.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt wurden.

Version: 4	Datum 28.09.2022	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter_V4_2022-09-28.docx	Seite: 3 von 6
---------------	---------------------	--	-------------------

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall z.B. Anbieter von Personalmanagement- und Zeiterfassungssystemen und -software, IT-Dienstleister (Anwendersupport), Schulungsdienstleister, etc.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

Externe Steuerberater / Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt, Bundesagentur für Arbeit, Integrations- und Versorgungsämter, Gewerbeaufsichtsämter, Bundes- und Landesdatenschutzbeauftragte, IHK, Innungen, Gerichte, etc.) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis unmittelbar erforderlich ist, wie z. B.

Sozialversicherungsträger, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebliche Interessenvertretungen, insbesondere Betriebsrat (§ 87 BetrVG); Versicherer im Rahmen von Einzel- oder Gruppenverträgen (Haftpflichtversicherung, betriebliche Altersversorgung, Pensionsversicherung), Banken (Lohn- und Gehaltszahlungen), Finanzdienstleister (Guthabekarten), Bildungs- und Weiterbildungsanbieter, Gläubiger bei Gehaltsabtretungen, etc.

Empfänger, an die die Weitergabe im Rahmen der Auftragsausführung/Dienstleistungserbringung erforderlich ist (z. B. Auftraggeber – Beispiel: Fahrerdaten für die Anmeldung in den Werken / Tanklägern), etc.

Weitere Datenempfänger, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Version: 4	Datum 28.09.2022	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter_V4_2022-09-28.docx	Seite: 4 von 6
---------------	---------------------	--	-------------------

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Beschäftigungsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Daten, die aufgrund einer freiwilligen Einwilligung Ihrerseits erfasst wurden, werden solange gespeichert, wie sie benötigt werden, längstens bis zu drei Jahren nach Ende des Arbeitsverhältnisses bzw. vorzeitig bei Widerruf der Einwilligung.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Widerruf einer Einwilligung

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Version: 4	Datum 28.09.2022	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter_V4_2022-09-28.docx	Seite: 5 von 6
---------------	---------------------	--	-------------------

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Wahrung Ihrer Rechte

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

Beschwerderecht

Darüber hinaus steht Betroffenen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde ihres Landes nach Art.77 DSGVO bzw. bei der für den Verarbeiter zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Zuständige Aufsichtsbehörde des Verarbeiters:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail:poststelle@ldi.nrw.de

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Arbeitsvertrag) erfolgt freiwillig.

Wir können ein wirksames Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen jedoch nur schließen oder durchführen, sofern Sie bei Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses solche personenbezogenen Daten angeben, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung. Somit findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.